

Juli 2013 (1)

Das klinische Profil des Clusterkopfschmerz-Syndroms in China: - eine klinikbasierte Studie

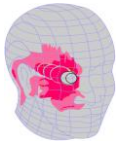
Clinical profile of cluster headaches in China - a clinic-based study.

Dong Z, Di H, Dai W, Pan M, Li Z, Liang J, Zhang M, Zhou Z, Liu R, Yu S. Clinical profile of cluster headaches in China - a clinic-based study. J Headache Pain. 2013 Mar 21;14(1):27

Die Autoren aus der Volksrepublik China analysieren die Klassifikationen und das klinische Profil von 120 CKS-Patienten (105 Männer, 15 Frauen, mittleres Alter 34,9 + 10,5 Jahre, die das internationale Kopfschmerzzentrum in Beijing von May 2010 bis August 2012 besuchten haben.

Die Patienten kamen aus 16 verschiedenen Regionen der Volksrepublik China. Das durchschnittliche Alter beim erstmaligen Auftreten der Erkrankung lag bei 26,7 (+ 10,9) Jahren, bei lediglich 13 Patienten (10,8%) war zuvor CKS diagnostiziert worden. Die mittlere Zeit vom ersten Auftreten der Schmerzen bis zur korrekten Diagnose betrug 8,2 Jahre (+ 7,1) Jahre (Spannbreite 0 - 35 Jahre). Chronisches Clusterkopfschmerz-Syndrom (C-CKS) wurde bei nur bei 9 Patienten (7,5%) festgestellt. In der Hauptsache traten die Schmerzen im Bereich der Schläfen (75%) auf, gefolgt vom retroorbitalen Bereich (68,3%), der Stirn (32,5%), dem Scheitel (32,5%) und dem Hinterhaupt (22,5%).

Lakrimation trat als häufigste autonome Begleiterscheinung (72,5%) auf. Zweiundsiebzig Patienten (60,0%) beklagten das Auftreten von Übelkeit, Photophobie (41,7%) und Phonophobie (40,8%) während der Attacken. Über starke Unruhe berichteten 38,3% der Patienten und 45,8% berichteten über die Verstärkung der Schmerzen durch körperliche Aktivität. Keiner der Patienten berichtete über visuelle oder andere Aurasymptome vor den CKS-Attacken.



Die Autoren fanden, daß 46 Patienten (38,3%) weniger als 1 Episode pro Jahr und 43 Patienten (35,8%) 1-2 Episoden pro Jahr hatten, wobei diese Episoden im Sommer in geringerem Umfang als zu den übrigen Jahreszeiten auftrat.

Die Episodendauer betrug bei 32,5% der Patienten 1-2 Monate. Während der CKS-Perioden hatten 88 Patienten (73,3%) 1-2 Attacken pro Tag und bei 47 Patienten (39,2%) dauerten die Attacken 1 bis maximal 2 Stunden lang. Die Dauer der Attacken betrug bei den Männern 1,5 h (Spannbreite 1 - 2,25h) und bei den Frauen ebenfalls 1,5 h (Spannbreite 1 - 3h).

Der „Quality of Life -8 Questionnaire“ der WHO zeigte, daß CKS die Lebensqualität reduziert.

Die Autoren fassen zusammen: im Vergleich zu westlichen Patienten zeigen die chinesischen CKS-Patienten einen geringeren Anteil an chronischem Clusterkopfschmerzsyndrom, die Schmerzbereiche sind hauptsächlich auf das Verbreitungsgebiet des ersten Astes des Trigeminusnerven fokussiert, starke Unruhe und Agitiertheit tritt in geringerem Umfang auf und Aurasymptome fehlen. Diese klinischen Eigenschaften sind offenbar in der östlichen Bevölkerung (einschließlich VR China, Taiwan und Japan) eher vorhanden als in der westlichen Bevölkerung
